



Leinerstift

Jugendatelier

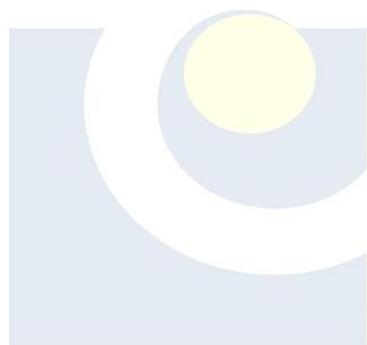
berufliche Bildung hat Perspektive





Warum Jugendberufshilfe im Leinerstift?

- Zu den Grundlagen des Menschseins gehört aus unserer Sicht auch der Anspruch auf Bildung und Ausbildung nach den eigenen Möglichkeiten sowie die Herausforderung, sich diesem Angebot bzw. dieser Aufgabe zu stellen.
- Die individuellen Ressourcen sollen aktiviert werden, um so einen Entwicklungs- und Wachstumsprozess einzuleiten, der die Selbstständigkeit, Autonomie, Selbstentfaltung, Lebensgestaltung und Kreativität der jungen Menschen anstrebt und zulässt.





Rechtsgrundlagen

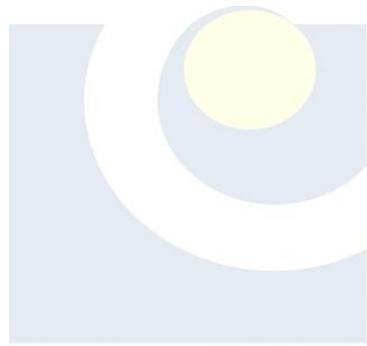
- Nach § 1 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) hat „...jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person“.
- Nach den Artikeln 26 und 28 der UN-Kinderrechtskonvention haben alle Kinder und Jugendlichen ein uneingeschränktes Recht auf Soziale Sicherheit, Bildung, Schule und Berufsausbildung.
- Diesen Rechtsansprüchen folgend basiert dieses sozialpädagogisch begleitete Angebot auf § 13 (2) SGB VIII





Wer wird aufgenommen?

- **Aufnahmealter:** 15 – 21 Jahre
- **Geschlecht:** weiblich und männlich
- **Aufnahmekriterien:**
 - Bedarf an beruflicher und schulischer Orientierung
 - Fehlender Schulabschluss
 - Unkenntnis der Kultur, Lebensweise und Sprache
 - Fehlen einer realistischen Lebensplanung
 - Entwicklungsrückstände
 - Suchtverhalten
 - Aggressives Verhalten
 - Depressive Tendenzen



Leinernerstift



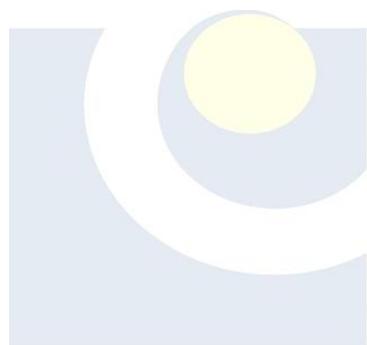


Ziele im Jugendatelier

Das wesentliche Ziel der Hilfe ist die Integration in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Einige Ziele im Einzelnen:

- **Sensibilisierung und Motivation für Schule und Beruf**
- **soziale und schulische Kompetenzen erweitern**
- **die Berufswahlreife und Ausbildungsreife fördern**
- **die Beschäftigungsfähigkeit steigern**
- **Vermittlung von Kulturtechniken**
- **Chancen der jungen Menschen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhöhen**
- **dauerhafte Eingliederung ermöglichen.**
- **die Lebensqualität der jungen Menschen verbessern**
- **krankheitsbedingte oder herkunftsbezogene Barrieren überwinden**
- **ein selbstbestimmtes und selbstbestimmendes Leben führen**
- **Erwerb erweiterter deutscher Sprachkenntnisse**
- **Zukunftsperspektiven entwickeln**



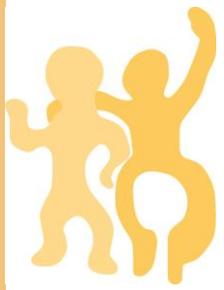


Methodik im Jugendatelier

- Vermittlung handwerklicher Grundfertigkeiten durch Werkstattarbeit, orientiert an den individuellen Bedarfen der jungen Menschen
- Handlungsorientierte pädagogische Methoden
- Allgemeinbildung im Rahmen schulischen Unterrichts
- Sozialkompetenztraining
- Begleitete Praktika
- Erstbegleitung in Ausbildung

Eine gezielte Förderung orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen sowie Möglichkeiten und Grenzen der jungen Menschen im Sinne einer individuellen Hilfe.





die 5 Ebenen der beruflichen Förderung

**Sensibilisierung
&
Alphabetisierung**

Orientierung

**Erproben
&
Entscheiden**

**Kompetenzen
erkennen**

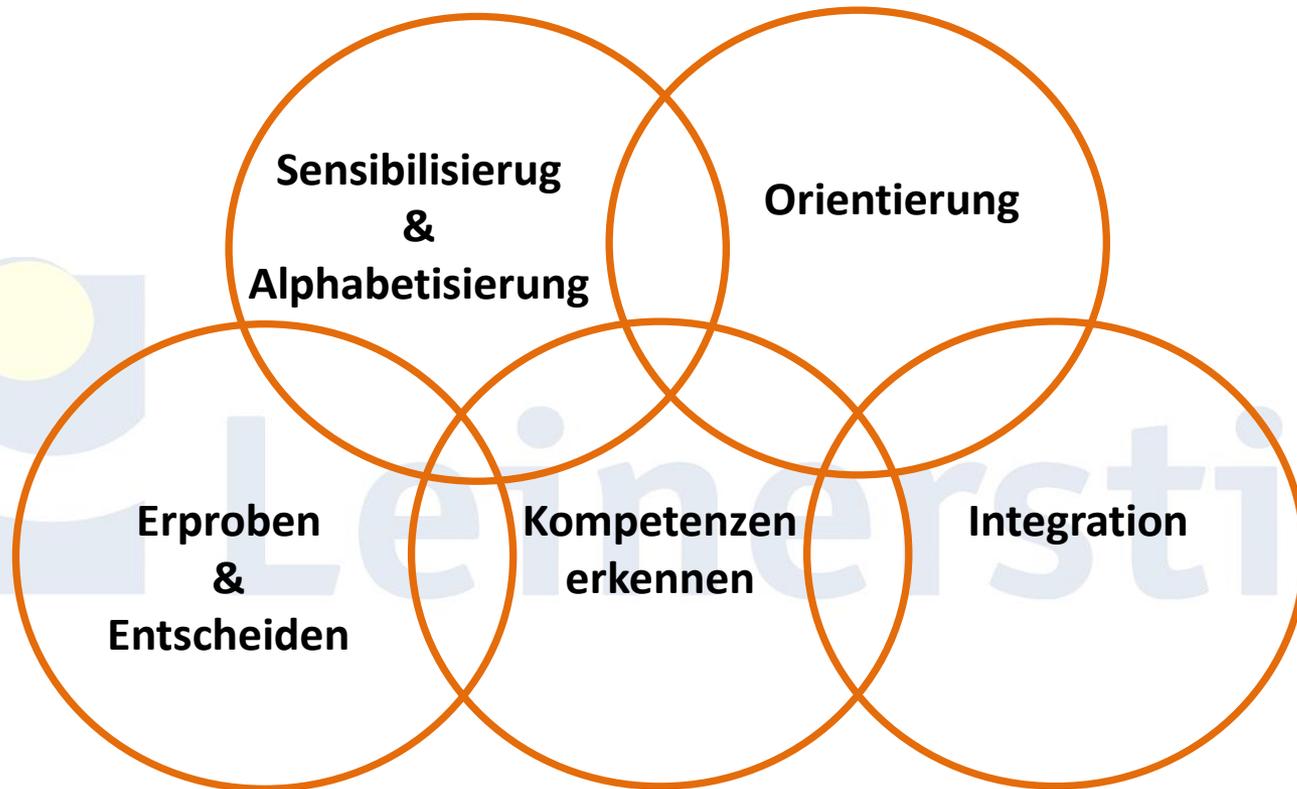
Integration



Leinererstift



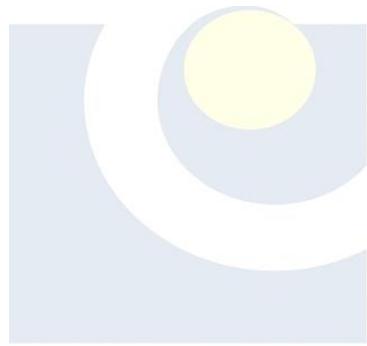
Die 5 Ebenen der beruflichen Förderung





Die 6 Gewerke im Jugendatelier

- **Gastronomie und Hauswirtschaft**
- **Kaufmännisches und EDV**
- **Holz**
- **Metall**
- **Farb- und Raumgestaltung**
- **Garten- und Landschaftsbau**



Leinerstift





Schulische Bildung im Jugendatelier

Das Jugendatelier bietet jungen Menschen, die ihre allgemeinbildende Schulpflicht erfüllt haben, die Möglichkeit einer außerschulischen Erfüllung der Berufsschulpflicht im Rahmen eines BVJ in Kooperation mit der BBS 2 / Aurich.

Der Förder- und Qualifizierungsunterricht sieht Mathematik und Deutsch als Schwerpunktfächer vor.

Ziel des allgemeinbildenden Unterrichts ist es, vorhandenes Wissen aufzuarbeiten, Wissenslücken zu schließen, um den Teilnehmenden ein Basiswissen für die angestrebten Lehrberufe zu vermitteln.

Zu Motivationszwecken und zur Verbesserung der Allgemeinbildung werden ergänzend Themen aus den Bereichen Sozialkunde, Erdkunde Geschichte und Politik behandelt. Hier kann je nach Bedarf und Hilfeplanung eine Vorbereitung zur externen Schulabschlussprüfung stattfinden.

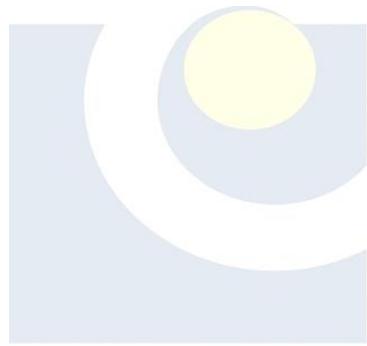




Mitarbeitende im Jugendatelier

Multidisziplinäres Team

- Sozialpädagogen
- Sozialarbeiter
- Pädagogen
- Heilpädagogen
- Erzieher
- Arbeitspädagogen
- Psychologen
- Förderschullehrer
- Haupt- und Realschullehrer
- Gymnasiallehrer
- Graphiker
- Tischler
- Metallbauer
- Landwirt
- Maler und Lackierer
- Koch
- Kaufmann
- Elektriker
- Netzwerktechniker
- Zimmermann
- ...



Leinerstift



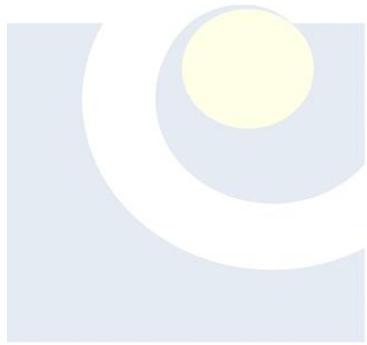


Aus der Praxis

Exemplarischer Stundenplan



Ausbildungsnachweis

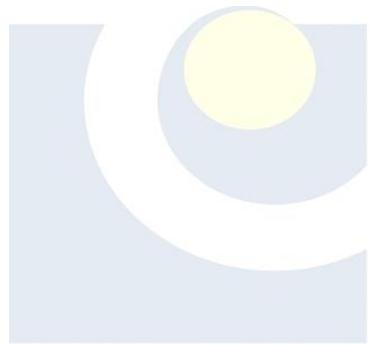


Leinerstift





Zeit für Fragen



**Vielen Dank für das
Interesse und die
Aufmerksamkeit**

